



Ein verrückt-verspielter Klangkosmos, sinnliche Bewegungsbilder aus dem Geist des Wassers und schließlich Musik von der Spanischen Orgel markieren das Finale der Pilgerwege. Zwischen Ihme, Leine und Maschsee führt der Weg nach Hannover in die Calenberger Neustadt.

Alles klingt

Die Freie Martinsschule in Laatzen-Grasdorf liegt malerisch am Rande der Ihme-Auen. Sie arbeitet nach den Prinzipien der Waldorfpädagogik und der anthroposophischen Heilpädagogik. Den Festsaal der Schule überspannt eine ausgemalte Kuppel, die auf acht Säulen ruht.

Von ihrer einzigartigen Atmosphäre lässt sich der Komponist und Schlagwerker Matthias Kaul inspirieren. Kaul ist ein Spieler. Er improvisiert und bringt zum Klingen, was immer ihn umgibt: Tische und Teekessel, Zahnbürsten oder

Fahrräder. Für seine Kompositionen erhielt er zahlreiche Stipendien und Preise.

„Dat Bettelwief von Welkenborch“

Ein gut ausgebauter Weg führt vorbei an kleinen Seen und der Vogelschutzstation zur romanisch geprägten St.-Vitus-Kapelle in Wilkenburg.

In ihrer 900jährigen Geschichte wurde sie aufgestockt, abgebrochen, geplündert, zerbombt, überschwemmt – und immer wieder renoviert.

Das Theater am Barg erzählt hier die Geschichte des Bettelweibs von Wilkenburg. Sie handelt von Armut und Reichtum und von der Frage nach unseren Wurzeln. Sagen und Legenden aus Hannover und dem Deister in Szene gesetzt, sind zentrales Thema des Theaters am Barg. Die Gründerin Christiane Hess ist Schauspielerin und Figurenspielerin.

Tanzen „An Wasserorten“

Es geht weiter durch Wiesen in den alten Dorfkern von Hemmingen nach Alt-Ricklingen zur Edelhofkapelle. Hier stößt die Formation Transito zu der Wandergruppe. Die Performance-Tänze-

rin Ursula Wagner, der Objekt-Künstler Burkhard Scheller und ein Musiker bearbeiten und variieren das Thema „Wasser“. Wasser steht für Reinigung und Klärung, für das Sammeln neuer Kräfte.

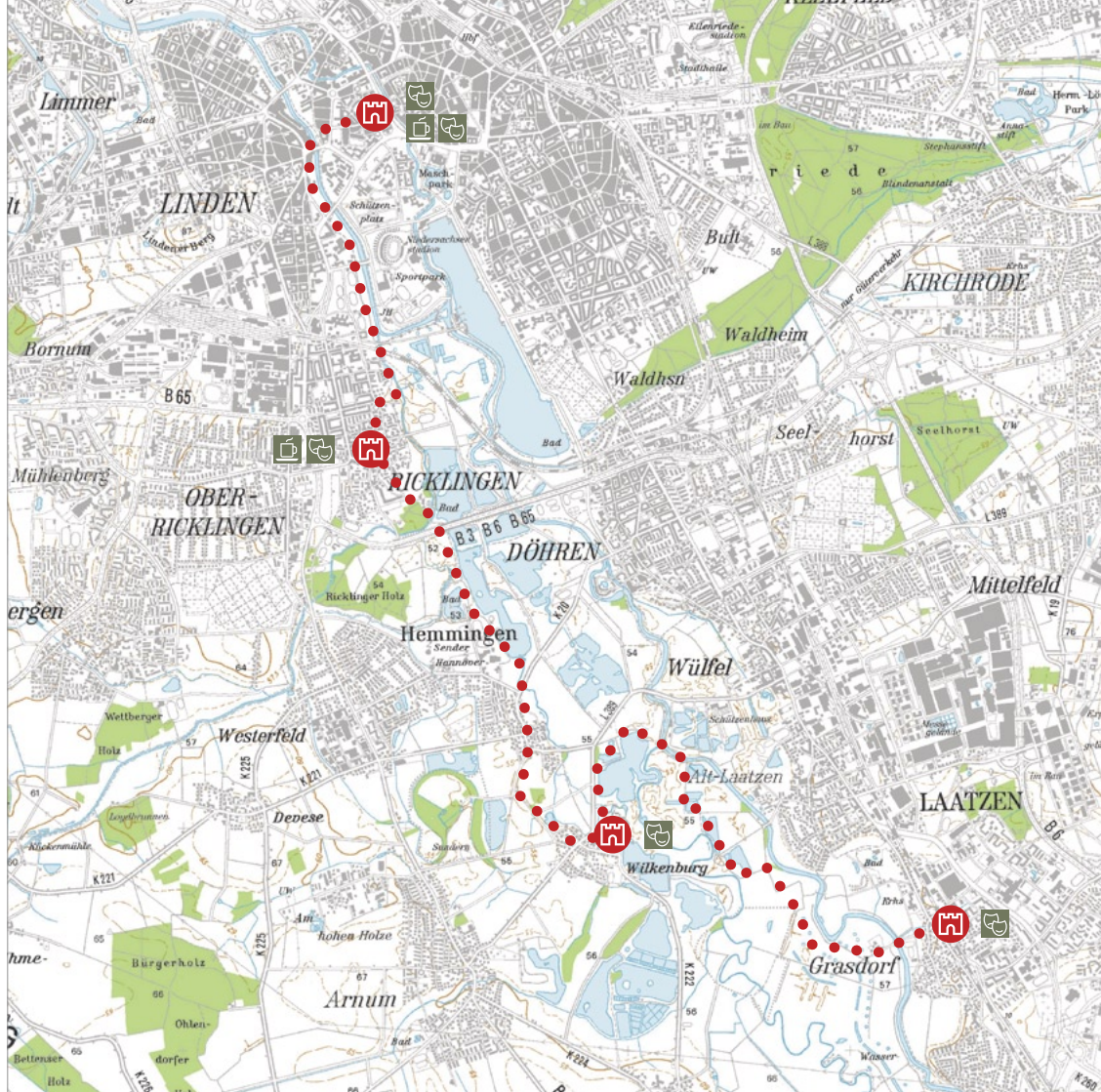
Ursula Wagner tanzt Bewegungsbilder zeichenhaft reduziert. Der Weg auf dem Deich führt hinunter ans Ihmeufer und zweigt ab zur Neustädter Hof- und Stadtkirche.

Die Spanische Orgel in St. Johannis

In der Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis ist PEREGRINATIO am Ziel. Frische Früchte und Wasser-Objekte heißen die Wandernden willkommen. Transito nimmt die Bewegungsbilder wieder auf und treibt sie weiter, begleitet vom Bläserensemble Andreas Burckhardt.

Zum Abschluss spielt Kirchenmusikdirektor Lothar Mohn spanische Musik des 16.-18. Jahrhunderts auf der Spanischen Orgel, der einzigen in Mitteleuropa. Spezielle Register ermöglichen ihren einzigartigen Klang. Sie wurde gebaut 2001 von Patrick Collon aus Brüssel, unterstützt vom Land Niedersachsen und der Hochschule für Musik und Theater Hannover.





Die Wegstrecke

Gezeit ca. 4 Stunden, flaches Gelände

-  **Freie Martinsschule Grasdorf**
-  „Klangbilder für Schlagwerk“, Matthias Kaul
-  **Wanderung nach Wilkenburg**
-  **Wilkenburg, St.-Vitus-Kirche**
-  „Dat Bettelwief von Welkenborch“, Theater am Barg
-  **Wanderung nach Alt-Ricklingen**
-  **Edelhof-Kapelle**
-  Brotzeit mit Selbstverpflegung
-  Tanzperformance „An Wasserorten“ mit Transitio
-  **Wanderung nach Hannover**
-  **Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johann**
-  Fortsetzung der Tanzperformance
-  Pilgermahlzeit
-  Lothar Mohn spielt die Spanische Orgel

Die Logistik

Anfang 10.00 Uhr

Freie Martinsschule, Am Südtor 15, 30880 Laatzen-Grasdorf

Ende ca. 18.00 Uhr

Neustädter Hof- und Stadtkirche, Hannover

Anreise per PKW

Treffpunkt: Freie Martinsschule bis 10.00 Uhr
Rückfahrt Hannover–Grasdorf: 17.41 Uhr ab Waterloo Stadtbahn 9 bis Kröpcke, weiter 17.48 Uhr Stadtbahn 2 Richtung Rethen, an Grasdorf Neuer Schlag 18.09 Uhr, 10 Minuten Fußweg

Anreise per Stadtbahn

Hinfahrt: 9.19 Uhr ab Kröpcke Stadtbahn 2 Richtung Rethen, an Grasdorf Neuer Schlag 9.40 Uhr, 5 Minuten Fußweg.
Rückfahrt: ab Waterloo Stadtbahn 9 Richtung Kröpcke



Anmeldung

Um disponieren zu können, brauchen wir Ihre verbindliche Anmeldung sieben Tage vor der Wanderung. Wir organisieren dann Ihre Pilgermahlzeit sowie den Shuttle-Service. Verwenden Sie für Ihre Anmeldung bitte die Postkarte auf der rechten Seite oder nutzen Sie das Online-Anmeldeformular auf unserer Internetseite. Weitere Prospekte können Sie ordern unter der Hotline 0177-7904682, über die auch Ihre Fragen beantwortet werden.

Verpflegung

Auf jeder Wegstrecke bekommen Sie eine einfache Pilgermahlzeit mit Suppe, Brot, Käse, Wasser, Wein und Tee. Für die Mahlzeiten bitten wir Sie vor Ort um einen Obulus in Höhe von 4 Euro. Das Kloster Vien Giac (Wanderung 2) bereitet eine warme vietnamesische Mahlzeit für uns vor (5 Euro). Zusätzlich bitten wir Sie, sich mit Proviant für eine weitere kleine Rast selbst zu versorgen.

Kondition

Die meisten Wanderungen sind keine Touren mit sportlichem Charakter, eher lange Spaziergänge.

Gute Kondition und Ausdauer sind dennoch vonnöten, da Sie einschließlich der Vespern und Besichtigungszeiten jeweils sechs bis acht Stunden unterwegs sein werden.

Ausrüstung

Festes Schuhwerk, Regenbekleidung, für Wanderung 4 ein Fernglas.

Rücktransport

Nach Bedarf organisieren wir für Sie den Transport vom Endpunkt der Wanderung zum Ausgangspunkt, oder zu einer Haltestelle des öffentlichen Nahverkehrs. Dafür brauchen wir Ihre Anmeldung spätestens sieben Tage vor der jeweiligen Wanderung.

Kosten

Die Teilnahme an den Wanderungen ist kostenlos. Wir freuen uns über Ihre Spende!

Empfänger: Kirchenkreisamt Ronnenberg
Bank: Ev. Kreditgenossenschaft Hannover
BLZ: 250 607 01, Kto.: 6327

Verwendungszweck: Peregrinatio, HHST 7500.04

Aktuelle Informationen

Info-Hotline: 0177-7904682
<http://peregrinatio.hermannshof.de>

Impressum

Veranstalter

Ev.-luth. Kirchenkreis Laatzen-Springe
Kunst und Begegnung Hermannshof e.V.
Stiftung Kulturregion Hannover
Region Hannover/Team Kultur

Konzept

Detlef Brandes
Superintendent Ev.-luth. Kirchenkreis Laatzen-Springe
Eckhart Liss
künstlerischer Leiter Kunst und Begegnung Hermannshof e.V.
Anja Schmidt
Geschäftsführerin Stiftung Kulturregion Hannover
Rainer Vasel
Leiter Team Kultur Region Hannover

Kooperationspartner

Hannoverscher Wander- und Gebirgsverein e.V.
Pagode „Vien Giac“, Hannover-Mittelfeld
Freie Martinsschule Laatzen-Grasdorf
Evangelische Kirchengemeinden im Sprengel Hannover
Klöster Barsinghausen, Mariensee und Wülfiginghausen

Gestaltung

U 21®, Hannover

Text

Lange Lampert Ohmann, Springe

Karten

Region Hannover/Team Druck

Fotos

Carola Faber (Titelfoto), Hervé Touchard (Inhalt),
Harald Koch (Pagode), Harald Schrader (Transito)